



## Einladung und Tagesordnung

zur 06. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

am 10.11.2011 um 18:30 Uhr im Festsaal des Rathauses

### Tagesordnung

Ö

1. Eröffnung der Sitzung
2. Hinweise zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 01.11.2011
5. Durchführungsbericht
6. Anträge auf freiwillige Leistungen
7. Erlass einer IV. Nachtragss. zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei
8. Kleine Bühne „Preiserhöhung“
9. Haushaltsangelegenheiten
- 9.1. Haushalt Schulverband Nordost 2012 / 2013
- 9.2. Haushalt Stadt 2012 / 2013
10. Zukünftige Ausrichtung der Verbrüderungsarbeit
11. Richtlinie zur Förderung von Freiwilligen Leistungen / Sportförderrichtlinie
12. Kindertagesstättenangelegenheiten
13. Anträge
14. Anfragen

N  
Ö

15. Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 01.11.2011
16. Durchführungsbericht
17. Richtlinie zur Förderung von Freiwilligen Leistungen / Sportförderrichtlinie
18. Anträge
19. Anfragen

F. d. R.

gez.

Hans-Jürgen Stribny

## Freiwillige Leistungen

Bearbeiter: Frau Rogalla (Tel.: 881-109)

Beratungsfolge: FA 05.11.11  
SoKA 08.11.11 7  
FA 17.12.11  
StVV 02.12.11

# TOP 6

## SoKA

öffentliche  
Beschlussvorlage

### Sachverhalt

Gemäß der Richtlinie über Freiwillige Leistungen der Stadt Schwarzenbek, in der Fassung vom 14.03.2011, wurden die in der Anlage beigefügten Anträge gestellt.

Um in den Haushaltsplanberatungen für 2012 berücksichtigt zu werden, sollten die Anträge bis spätestens zum 31.07.2011 beim Bürgermeister der Stadt Schwarzenbek eingehen.

Der gesamte Zuschussbetrag beläuft sich auf 62.333,00 €.

Über die Gewährung der Zuschüsse wird in den zuständigen Fachausschüssen beraten. Erst nach positiver Beschlussfassung erfolgt eine Berücksichtigung des Zuschussbetrages im Haushalt 2012. Jeder Antrag, der positiv beschlossen wird, trägt dazu bei, dass der Beschluss des Finanzausschusses vom 23.06.2011 über die Deckelung des Jahresfehlbetrages laut Eckwertebeschluss (max. Jahresfehlbetrag für 2012: 2.250.000 €) nicht eingehalten werden kann.

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die eingegangenen Anträge über Freiwillige Leistungen abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	62.333,00 €

Haushaltsmittel stehen bereit:  Ja  Nein

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Frau Rogalla	Frau Duczek	
gez.	gez.	gez.	

## Freiwillige Leistungen f. 2012

lfd. Nr.	Eingangsdatum	Verein	Beschreibung	Betrag	zugestimmt	abgelehnt	Begründung
1	13.04.2011	SiWa e. V. Sicheres Wasser	Zuschuss für den Verein in der Badesaison	1.500,00 €			
2	01.06.2011/ 29.06.2011	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek	kirchenmusikalische Veranstaltungen	1.000,00 €			
3	14.06.2011	Anker e. V.	Förderung ehrenamtlicher Arbeiten für Menschen mit psychischen Erkrankungen	350,00 €			
4	24.06.2011	Tanzsportzentrum Schwarzenbek e. V.	Übungsleiterzuschuss	1.083,00 €			
5	27.06.2011	Alkohol- und Drogenberatung	Präventionsarbeit - Suchtberatung	17.900,00 €			
6	30.06.2011	Ev. Familienbildungsstätte	Eltern-Kind-Kurse, Gesundheitskurse	2.000,00 €			
7	11.07.2011	Seniorenbeirat der Stadt Schwarzenbek	gesellschaftliche Aktivitäten der älteren Mitbürger	1.500,00 €			
8	12.07.2011	Frauenberatungsstelle	Beratungen für hilfeschende Frauen	2.100,00 €			
9	29.07.2011	Türkisch Islamischer Kulturverein	Führung der Jugendgruppe	1.000,00 €			
10	29.07.2011	Volkshochschule Schwarzenbek e. V.	allgemeine, berufliche und kulturelle Weiterbildung; Integration von Zugewanderten; Gesundheitskurse	32.000,00 €			
11	09.08.2011	Turn- und Sportverein Schwarzenbek von 1899 e. V.	Ausbau des Parcours an der Sporthalle Buschkoppel (Außenanlage)	400,00 €			
12	16.08.2011	Schuldnerberatung Diakonisches Werk	monatl. Sprechstunde im Rathaus	1.500,00 €			
13	11.08.2011	Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e. V.	Renovierung, Ausstattung und Betrieb der Modulanlage	???			
14	14.09.2011	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	Erhalt der Kriegsgräberstätten	???			
<b>Gesamt:</b>				<b>62.333,00 €</b>			

lfd. Nr.	Produktsachkonto	Art der Leistung		Nachtrag 2009 in Euro	Nachtrag 2010 in Euro	Ansatz 2011 in Euro	Ansatz 2012 in Euro	Einsparung/ Mehraufwand 2012 ggü. 2011	vertr.	instit.	projbez.
	<b>DRK Rettungswache</b>										
1.1	12701.19911100	Zuschuss Beschaffung Fahrzeug f. d. Schwarzenbeker Tafel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			x
	<b>Frauenhaus</b>										
1.2	31560.53180000	Zuschuss an den Verein Frauen in Not		5.100,00	2.100,00	2.100,00	0,00	2.100,00		x	
	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>										
1.3	33101.52911000	Betreuung bejahrter Bürger		3.000,00	3.500,00	5.400,00	1.400,00	4.000,00		x	
1.4	33101.53181300	Seniorenarbeit AWO/DRK/Kirche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		x	
1.5	33101.53181400	Zuschüsse an Organisationen		0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00		x	
		Arbeiter-Samariter-Bund	550,00 €							x	
		Ev. Jugendhilfe e.V.	550,00 €							x	
		Sozialverband Deutschland	400,00 €							x	
		Anker-Vereinigung	350,00 €							x	
		DRK Schwarzenbek e.V.	350,00 €							x	
1.6	33101.53181500	Zuschüsse an die Familienbildungsstätte		0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00		x	
1.7	33101.53181600	Ausländersozialberatungsstelle AWO-Beteiligung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		x	
1.8	33101.53181700	Beiträge an Organisationen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		x	
		Patengem.f.hungerde Kinder	20,00 €								
		Lebenshilfe f. Behinderte	50,00 €								
		Tuberkulose e.V.	15,00 €								
		Blindenverein e.V.	10,00 €								
	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>										
1.9	36251.53180000	Zuschuss Stadtjugendring		4.300,00	0,00	4.500,00	1.800,00	2.700,00		x	
		Stadtjugendring (Ferienpass)	1.790,00 €								
		Europajugend	110,00 €								
		Jungschützen Schwarzenbek	150,00 €								
		Ev.-Luth. Jugend	240,00 €								
		Reit- und Fahrverein	0,00 €								
		Jugendrotkreuz	210,00 €								
		TSV Schwarzenbek	580,00 €								
		DLRG	200,00 €								
		Seglergemeinschaft	170,00 €								
	<b>Suchtberatungsstellen</b>										
1.10	36751.53181800	Förderung von Maßnahmen zur Suchtprävention		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		x	
1.11	36751.53181900	Personalkostenzuschuss Suchtbehandlung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		x	
1.12	36751.54370000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten		0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00		x	
	<b>Allgem. Förderung und Verwaltung des Sports</b>										
1.13	42101.53181700	Zuschüsse an Sportvereine (Übungsleiter)		13.000,00	1.000,00	1.900,00	0,00	1.900,00		x	
		DLRG	301,52 €								
		TSV Schwarzenbek	15.270,00 €								
		Jiu-Jitsu und Karateverein Samurai Schwarzenbek e.V.	300,00 €								
		Tanzsportzentrum Schwarzenbek e.V.	735,00 €								
		Amt Büchen - für Badestelle Müssen (SiWa)	1.500,00 €								
		Sonstige Sportförderung	1.883,07 €								
1.14	42402.43210000	Benutzungsgebühren Turn- und Sporthallen TSV		2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00		x	
	<b>Kleingartenwesen</b>										
1.15	55102.53180000	Zuschuss an die Kleingartenvereine		2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00			x
	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>										
1.16	56101.53181000	Umweltpreis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			x
1.17	56101.53181100	Zuschuss Förderung des praktischen Umweltschutzes		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			x
		<b>Abschnittssumme</b>		<b>25.100,00 €</b>	<b>4.100,00 €</b>	<b>21.300,00 €</b>	<b>700,00 €</b>	<b>20.600,00 €</b>			
		<b>vertraglich</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>			

Freiwillige Leistungen  
HH 2012

		institutionell		22.900,00 €	4.100,00 €	21.300,00 €	700,00 €	20.600,00 €			
		projektbezogen		2.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
		Kontrollsumme		25.100,00 €	4.100,00 €	21.300,00 €	700,00 €	20.600,00 €			
	<b>Verwaltungssteuerung</b>										
2.1	11101.52911500	Repräsentationskosten		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.500,00	-500,00			x
2.2	11101.52911600	Repräsentationskosten Bürgervorsteher		600,00	600,00	600,00	600,00	0,00			x
2.3	11101.52911700	Fonds für besondere Anlässe		6.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00			x
2.4	11101.52911800	Ehregeschenke		400,00	400,00	400,00	600,00	-200,00			x
2.5	11101.52911900	Verfüungsmittel		800,00	800,00	800,00	800,00	0,00		x	
2.6	11101.53182000	Zuschuss zu den Kosten der Fraktionsgeschäftsführung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			x
	<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>										
2.7	11102.54310000	Öffentlichkeitsarbeit		2.400,00	2.400,00	2.400,00	1.500,00	900,00			x
	<b>Gemeindeorgane /-vertretung / Öffentlichkeitsarbeit</b>										
2.8	11111.52912400	Neujahrsempfang		15.000,00	15.000,00	0,00	2.500,00	-2.500,00			x
2.9	11111.52912100	Repräsentation Stadtwerbung		2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.000,00	500,00			x
2.10	11111.52912200	Informationsmaterial		2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.000,00	500,00			x
	<b>Verbrüderung</b>										
2.11	11119.00000000	Gesamtzuschuss		23.900,00	9.300,00	10.900,00	7.600,00	3.300,00			x
	<b>Organisation</b>										
2.12	11121.54291100	Pflichtbeiträge an Vereine und Verbände		14.500,00	14.100,00	15.600,00	14.500,00	1.100,00	x		
		Städtebund Schleswig-Holstein	9.063,38 €						x		
		Städtebund Schleswig-Holstein Schulumlage	1.890,16 €						x		
		Kommunaler Arbeitgeberverband	1.307,00 €						x		
		Interessengemeinschaft Tourismus	500,00 €	gekündigt					x		
		Akademie f.d.ländl. Räume S-H.	300,00 €						x		
		Förderverein Stiftung Hzgt. Lauenburg	150,00 €	gekündigt					x		
		Landesverband Standesbeamte S-H.	105,00 €						x		
		Otto-von-Bismarck-Stiftung	52,00 €	gekündigt					x		
		Lorenz-von-Stein-Gesellschaft	35,00 €						x		
		Büchereizentrale Schleswig - Holstein	75,00 €						x		
		Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing	150,00 €						x		
		Heimatsbund- und Geschichtsverein	25,00 €						x		
		Deutsche Verkehrswacht	50,00 €						x		
	<b>Einrichtungen f. d. gesamte Verwaltung</b>										
2.13	11125.52620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	x		
2.14	11125.52621400	Aus- und Fortbildung EDV		5.600,00	10.000,00	10.000,00	20.000,00	-10.000,00	x		
2.15	11125.52621500	Aus- und Fortbildung - Ausbildung		12.000,00	9.000,00	8.000,00	7.500,00	500,00	x		
2.16	11125.52621600	Aus- und Fortbildung - Fortbildung		30.000,00	30.000,00	30.000,00	25.000,00	5.000,00	x		
2.17	11125.52912000	Sachausgaben für Jubiläen und Ehrungen		500,00	700,00	900,00	600,00	300,00		x	
2.18	11125.53180000	Förderung der Betriebsgemeinschaft		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		x	
		<i>Es wird kein Zuschuss zum Betriebsausflug gezahlt.</i>									
2.19	11125.54110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen - Gesundheitsmanagement		2.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00			x
	<b>Kämmerei / Kasse</b>										
2.19.1	11161.54290000	Beiträge an Vereine und Verbände		200,00	200,00	200,00	200,00	0,00	x		
2.19.2	11162.54290000	Beiträge an Vereine und Verbände		200,00	200,00	200,00	200,00	0,00	x		
		Arge Kommunalkassenverwalter	20,00 €						x		
		FV Kommunalkassenverwalter	50,00 €						x		
		Arbeitsgem. der Kämmerer	30,00 €						x		
		Bund d. Vollziehungs-u. Vollstr.beamten	65,00 €						x		
		Fachverband der Kämmerer S-H.	15,00 €						x		
	<b>Standesamt</b>										

Freiwillige Leistungen  
HH 2012

2.20	12203.52910000	Repräsentation		100,00	100,00	100,00	300,00	-200,00			x
		<b>Tierschutz</b>									
2.21	12204.53180000	Zuwendungen an den örtlichen Tierschutzverein		3.500,00	3.500,00	2.500,00	2.400,00	100,00		x	
		<b>Compeschule</b>									
2.22	21301.00000000	Zuschußbedarf Ganztagesangebot		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		x	
		<b>Realschule</b>									
2.23	21501.00000000	Zuschußbedarf Ganztagesangebot		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		x	
		<b>Gymnasium</b>									
2.24	21701.00000000	Zuschussbedarf Ganztagesangebot		2.100,00	11.300,00	9.500,00	9.500,00	0,00		x	
		<b>Gemeinschaftsschule</b>									
2.25	21801.00000000	Zuschussbedarf Ganztagesangebot		15.300,00	45.000,00	45.000,00	49.000,00	-4.000,00		x	
		<b>Centa-Wulf-Schule</b>									
2.26	22101.00000000	Zuschußbedarf Ganztagesangebot		13.700,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00	0,00		x	
		<b>Schulsozialarbeit</b>									
	24300.52910000	Schulpsychologischer Dienst		0,00	2.000,00	3.500,00	2.800,00	700,00			x
		<b>Feste Grundschulzeiten</b>									
2.27	24301.00000000	Gesamtzuschuss		33.000,00	34.600,00	39.800,00	35.500,00	4.300,00		x	
		<b>Stadtarchiv</b>									
2.28	25201.00000000	Gesamtzuschuss Archivpflege		16.500,00	15.900,00	15.000,00	16.200,00	-1.200,00		x	
		<b>Theater</b>									
2.29	26101.00000000	Gesamtzuschuss		30.300,00	42.800,00	43.600,00	41.000,00	2.600,00			x
2.30	26101.50190000	Theaterveranstaltungen, Autorenlesungen	35.000,00 €								
2.31	26101.52911300	kulturelle Veranstaltungen	4.300,00 €								
		<b>Kreismusikschule</b>									
2.32	26301.53120000	Zuschuss Kreismusikschule		7.400,00	7.400,00	7.400,00	9.200,00	-1.800,00		x	
		<b>Volkshochschule</b>									
2.33	27101.00000000	Gesamtzuschuss		74.100,00	74.900,00	64.500,00	35.600,00	28.900,00			x
		<b>Bücherei</b>									
2.34	27201.00000000	Gesamtzuschuss		180.200,00	175.700,00	161.900,00	171.800,00	-9.900,00			x
		<b>Allg. Kulturpflege / Heimatpflege</b>									
2.35	28101.00000000	Gesamtzuschuss		72.800,00	71.100,00	81.400,00	63.500,00	17.900,00		x	
		<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>									
2.36	33101.53181200	Zuschuss Seniorenbeirat		0,00	0,00	300,00	0,00	300,00			x
2.37	33101.54210000	Kostenerstattung Seniorenbeirat		300,00	0,00	1.000,00	500,00	500,00			x
		<b>Kinder- und Jugenderholung</b>									
2.38	36221.52911200	Aktion Jugendferienmaßnahmen		600,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00			x
		<b>Nationale und internationale Jugendarbeit</b>									
2.39	36231.52911100	Ausgaben Ferienfahrt (Deckung s. 36231.43211000)		7.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00			x
		<b>Sonstige Jugendarbeit</b>									
2.40	36251.52910000	Kulturelle Veranstaltungen Stadtjugendpfleger		1.400,00	700,00	700,00	700,00	0,00			x
2.41	36251.53120000	Zuschuss Personalkosten "Steetworker"		32.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	0,00		x	
		<b>Jugendtreff</b>									
2.42	36601.52911300	Kulturelle Veranstaltungen		7.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00			x
		<b>Mobilhaus Nordost</b>									
2.43	36602.52910000	Veranstaltungen		1.800,00	900,00	1.800,00	1.500,00	300,00			x
		<b>Abschnittssumme vertraglich</b>		621.900,00 €	630.400,00 €	610.800,00 €	573.400,00 €	37.400,00 €			
		<b>institutionell</b>		258.600,00 €	287.900,00 €	300.400,00 €	288.500,00 €	11.900,00 €			
		<b>projektbezogen</b>		255.900,00 €	252.100,00 €	229.400,00 €	209.300,00 €	20.100,00 €			
		<b>Kontrollsumme</b>		107.200,00 €	90.200,00 €	81.000,00 €	75.600,00 €	5.400,00 €			
		<b>Kontrollsumme</b>		621.700,00 €	630.200,00 €	610.800,00 €	573.400,00 €	37.400,00 €			
		<b>Brandschutz</b>									
3.1	12601.53180000	Zuschuss Kameradschaftskasse		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00			x
		<b>DRK Rettungswache</b>									

**Freiwillige Leistungen  
HH 2012**

3.2	12701.53180000	Zuschüsse DRK		12.000,00	16.000,00	18.200,00	12.800,00	5.400,00		x	
		<b>KITA Verwaltung</b>									
3.3	36501.53120000	Zuschuss auswärtige Betreuung		10.000,00	15.000,00	45.000,00	60.000,00	-15.000,00		x	
		<b>KITA Kichererbse</b>									
3.4	36502.53120000	Zuschuss	136.500,00 €	133.300,00	137.300,00	152.000,00	152.000,00	0,00		x	
		Zuschuss f. "Kein Kind ohne Mahlzeit"									x
		<b>KITA St. Elisabeth</b>									
3.5	36503.53120000	Zuschuss	360.000,00 €	334.300,00	384.700,00	381.000,00	381.000,00	0,00		x	
		Zuschuss f. "Kein Kind ohne Mahlzeit"									x
		<b>KITA St. Franziskus</b>									
3.6	36504.53120000	Zuschuss	289.000,00 €	263.900,00	290.500,00	259.000,00	259.000,00	0,00		x	
		Zuschuss f. "Kein Kind ohne Mahlzeit"									x
		<b>KITA Konfetti</b>									
3.7	36505.53120000	Zuschuss KiTa Konfetti	146.000,00 €	142.600,00	150.700,00	154.000,00	160.000,00	-6.000,00		x	
		Zuschuss f. "Kein Kind ohne Mahlzeit"									x
		<b>Parkanlagen und öffentliche Grünflächen</b>									
3.8	55101.53180000	Zuschuss an die Schwarzenbeker Schützengilde e.V.		1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00		x	
		<b>Abschnittssumme</b>		<b>898.900,00 €</b>	<b>997.000,00 €</b>	<b>1.012.000,00 €</b>	<b>1.027.600,00 €</b>	<b>-15.600,00 €</b>			
		<b>vertraglich</b>		<b>885.400,00 €</b>	<b>979.500,00 €</b>	<b>992.300,00 €</b>	<b>1.013.300,00 €</b>	<b>-21.000,00 €</b>			
		<b>institutionell</b>		<b>13.500,00 €</b>	<b>17.500,00 €</b>	<b>19.700,00 €</b>	<b>14.300,00 €</b>	<b>5.400,00 €</b>			
		<b>projektbezogen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>			
		<b>Kontrollsumme</b>		<b>898.900,00 €</b>	<b>997.000,00 €</b>	<b>1.012.000,00 €</b>	<b>1.027.600,00 €</b>	<b>-15.600,00 €</b>			
		<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.545.900,00 €</b>	<b>1.631.500,00 €</b>	<b>1.644.100,00 €</b>	<b>1.601.700,00 €</b>	<b>42.400,00 €</b>			
		<b>Gesamt vertraglich</b>		<b>1.144.000,00 €</b>	<b>1.267.400,00 €</b>	<b>1.292.700,00 €</b>	<b>1.301.800,00 €</b>	<b>-9.100,00 €</b>			
		<b>Gesamt institutionell</b>		<b>292.300,00 €</b>	<b>273.700,00 €</b>	<b>270.400,00 €</b>	<b>224.300,00 €</b>	<b>46.100,00 €</b>			
		<b>Gesamt projektbezogen</b>		<b>109.400,00 €</b>	<b>90.200,00 €</b>	<b>81.000,00 €</b>	<b>75.600,00 €</b>	<b>5.400,00 €</b>			

## Erlass einer IV. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei

Bearbeiter: Herr Stribrny (Tel.: 881-121)

Beratungsfolge:	SoKA	08.11.11	7
	FA	17.11.11	

# TOP 7

## SoKA

öffentliche  
Vorlage

### Sachverhalt

---

Nach dem Eckwertebeschluss vom 29.06.2011 besteht die Notwendigkeit, den Kostendeckungsgrad für die Stadtbücherei (derzeit 41,45 %) zu verbessern. Angestrebt wird ein Deckungsgrad von 50%. Eine Prüfung hat ergeben, dass sich eine weitere Erhöhung der Benutzungs- und Säumnisgebühren (letzte Erhöhung 2010) möglicherweise kontraproduktiv auswirken würde. In 2011 ist bereits ein Rückgang der Leserzahlen um 14% eingetreten. Dennoch zeigen sich Möglichkeiten, den Kostendeckungsgrad zu verbessern. Die Vorschläge im Einzelnen:

1. Einführung einer Sonderausleihgebühr für DVDs in Höhe von 5,--/Nutzer/Jahr.  
Voraussichtliche Mehreinnahme : 5.000,--€.
2. Einführung einer Sonderausleihgebühr für DVDs für Kinder- und Jugendliche ab 12 Jahre in Höhe von 3,--€/Nutzer/Jahr  
Voraussichtliche Mehreinnahme : 3.000,--€
3. Erhöhung der Versäumnisgebühren für DVD – Ausleihe von 0,30 € auf 0,60 €  
Voraussichtliche Mehreinnahme : 3.000,--€
4. Reduzierung der Veranstaltungen in der Bücherei (Honorare)  
Einsparung: 2.000,--€
5. Bücherflohmarkt 2 x jährlich ( bisher nur 1 x jährlich )  
Mehreinnahmen : 3.000,--€

**Gesamt** **16.000,--€**

Die Umsetzung der Maßnahmen verbessert den Kostendeckungsgrad auf 47,77 %. Verbunden hiermit ist der Erlass einer weiteren Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei.

Es wird vorgeschlagen,

1. eine IV. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Schwarzenbek für die Stadtbücherei– wie in der Anlage beigefügt – zu erlassen sowie
2. die unter Ziffern 4 und 5 genannten Maßnahmen umzusetzen.

### Beschlussvorschlag

---

1. Die in der Anlage beigefügte IV. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Schwarzenbek für die Stadtbücherei ist zu erlassen.
2. Die unter Ziffern 4 und 5 genannten Maßnahmen sind umzusetzen.



Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten				Betrag		
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	16.000,00 €

Haushaltsmittel stehen bereit:  Ja  Nein

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Herr Stribrny	Frau Schadow	
gez.	gez.	gez.	

#### IV. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Schwarzenbek für die Stadtbücherei

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom \_\_\_\_\_ folgende IV. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Schwarzenbek für die Stadtbücherei erlassen:

##### Artikel 1

§ 6 erhält folgende Fassung:

##### § 6 Gebühren

(1) Für die Benutzung der Stadtbücherei gelten folgende Gebühren:

Gebührengegenstand	Gebühr in EUR ab 01.01.2012
Benutzungsgebühr für Erwachsene ab 18 Jahren	12,--
Benutzungsgebühr für Jugendliche (13 bis 17 Jahre)	3,00
Benutzungsgebühr für Kinder (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr)	gebührenfrei
DVD – Benutzungsgebühr Erwachsene	5,--
DVD – Benutzungsgebühr Kinder / Jugendliche ab 12 Jahre	3,--
Familienkarte	20,00
Benutzungsgebühr für Kurzzeitleser/innen (max. 3 Monate Gültigkeit)	4,00
Benutzungsgebühr für Auszubildende, Schülerinnen / Schüler Studentinnen/Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende und Leistungsempfänger/-innen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII sowie dem Asylbewerbergesetz	5,00
Institutionen (Schulen, Kindergärten, Leihverkehrsbüchereien u. ä.)	gebührenfrei

(2) Für Medien, die nach Ablauf der Ausleihfrist zurückgegeben werden, ist eine Versäumnisgebühr zu entrichten. Sie beträgt je versäumten Öffnungstag

- a) 0,30 € / pro Medieneinheit
- b) 0,60 € / pro DVD

Die Versäumnisgebühr ist auch dann zu entrichten, wenn der Leserinnen/die Leser eine schriftliche Mahnung nicht erhalten hat. Die Versäumnisgebühr gilt auch für Medien, die im Leihverkehr beschafft wurden.

(3) Weitere Gebühren:

Benachrichtigungen	in Höhe der Portokosten
Bearbeitungs- und Portogebühr für aus dem Leihverkehr besorgte Medien gem. der hierfür geltenden Richtlinien	1,00 €
Aus dem EDV-Regionalverbund besorgte Medien sind	gebührenfrei
Bearbeitungsgebühr für Ersatz bei Verlust oder der Beschädigung des Leserausweises	4,00 €
Beschädigung des Barcodeetiketts	2,50 €
1. Mahnung	1,00 €
2. Mahnung	3,00 €
3. Mahnung	5,00 €

Bei Verlust von Beilagen muss entweder die Beilage wiederbeschafft oder die Medieneinheit komplett ersetzt werden. Für Beschädigungen von Medien ist Ersatz in Höhe des entstandenen Schadens zu leisten.

(4) Für jede Beschädigung oder den Verlust ist der Leser/die Leserin schadensersatzpflichtig. Der Schadenersatz bemisst sich bei Beschädigung einer Medieneinheit nach den Kosten der Wiederherstellung, bei Verlust zusätzlich nach den Wiederbeschaffungskosten (inkl. der Medieneinbandkosten).

## Artikel 2

Inkrafttreten:

Diese IV. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Schwarzenbek für die Stadtbücherei tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Schwarzenbek, den

Stadt Schwarzenbek  
Der Bürgermeister

Frank Ruppert

## Vorschläge zur Erhöhung des Deckungsgrades auf 50%

(um 20.400,00 EUR)

### 1. Erhöhung der Benutzungsgebühren

Im August 2010 wurden die Jahresgebühren bei Erwachsenen von 8,00 EUR auf 12,00 EUR erhöht.

Einnahmen 2010: 11.472,00

2011 (bis Sept. 2011): 10.222,00 : 9 Monate = 1.135,-- x 12 =

13.629,00 EUR zu erwarten im Jahr 2011 - trotz der Gebührenerhöhung

keine sehr viel höhere Einnahme gegenüber dem Vorjahr.

Bei Überprüfung der Leserdaten stellte sich heraus, dass

2010: 1.577 Leser ab 18 Jahre

2011: 1.357 Leser ab 18 Jahre (bis 13.10.2011)

angemeldet sind, d.h. es waren bis 13.10.2011 220 erwachsene Leser weniger als

„aktive Leser“ registriert gegenüber dem Vorjahr – **das sind 14% weniger Leser!!!**

Bei der jetzigen rückläufigen Entwicklung der Leserschaft wäre bei einer weiteren Gebührenerhöhung mit einem noch weit stärkeren Wegbleiben der Leser zu rechnen.

### 2. Erhöhung der Versäumnisgebühren

Die Versäumnisgebühren wurden ebenfalls im August 2010 um das Doppelte erhöht, so dass hier auch noch keine Zahlen eines vollen Kalenderjahres vorliegen.

Einnahmen 2010: 12.534,00 : 12 Monate = 1.044 pro Monat

2011 (bis Sept. 2011): 9.978,00 : 9 Monate = 1.108 pro Monat,

d.h. zu erwarten wären im Jahr 2011 ca. 13.303,00 EUR, also nicht ansatzweise das Doppelte, was sich manch einer von der Verdoppelung der Versäumnisgebühren erhofft hatte. Die Leser geben bei den Preisen die Medien einfach disziplinierter zurück.

Um, ausgehend vom jetzigen Stand der Abgabemoral der Leser, 20.400,00 EUR mehr einzunehmen, müssten die Gebühren um über 150% angehoben werden, d.h. statt 0,30 EUR müssten 0,75 EUR pro versäumten Abgabetag und Medium) erhoben werden.

( 13.303,00

+ 20.400,00

---

= 33.703,00 (= 153% Erhöhung)

Da wir keinen Einfluss auf die Abgabemoral unserer Leser haben, ist bei den Beträgen noch lange nicht gewährleistet, dass sie auch eingenommen werden. Die Gefahr ist nur, dass Eltern ihren Kindern verbieten, Medien auszuleihen, da sie damit

rechnen müssen, dass ihre Kinder die Medien nicht rechtzeitig abgeben. Diskussionen dieser Art haben wir täglich.

An den Schrauben der Benutzungsgebühren und Versäumnisgebühren darf nur mit Bedacht gedreht werden, ansonsten drohen weitere Leserabwanderungen mit fatalen Folgen. Sind die Leser erst einmal abgesprungen, lassen sie sich nicht so schnell wieder zu einer neuen Anmeldung in der Bücherei motivieren.

Erhöhungen müssen moderat und für die Leser nachvollziehbar erfolgen.

#### **Mein Vorschlag:**

Die Benutzungsgebühren (für die Bücher) in der jetzigen Größenordnung belassen und allenfalls eine Sonder-Ausleihgebühr für DVDs in Höhe von 5,00 EUR jährlich erheben. Rechnet man nur 1.000 der erwachsenen Leser, die DVDs ausleihen, so wären das 5.000,00 EUR.

Kinder bis 12 Jahre sollten Bücher nach wie vor kostenlos entleihen können. Für die Ausleihe von DVDs wären pro Jahr 3,00 EUR denkbar, ebenso für die Jugendlichen, die bereits 3,00 EUR Benutzungsgebühren zahlen. Bei 1.000 Kindern und Jugendlichen wären das 3.000,00 EUR.

Wenn dann auch die Versäumnisgebühren nur für die DVDs angehoben werden, z.B. von 0,30 EUR auf 0,60 EUR pro DVD und Ausleihtag, so könnte sich daraus ein geschätzter Betrag von 3.000,00 EUR ergeben.

Zudem ließe sich die Zahl der Veranstaltungen reduzieren von bislang 3.000,00 € auf 1.000,00 € für Honorare. Einsparung: 2.000,00 €.

Durch den Bücherflohmarkt, den man auch zweimal jährlich und mit erhöhten Verkaufspreisen durchführen könnte, ließen sich wohl 3.000,00 EUR einnehmen.

Zwar in der Größenordnung noch ohne Erfahrung, aber einen Versuch wert, ist das Fundraising für Veranstaltungen, für Leserausweise, für Sicherungsetiketten (für Lesezeichen läuft es bereits): erhoffte Einnahmen bzw. Sachspenden : 2.000,00 EUR

Einnahmen/ verringerte Ausgaben insgesamt:	
DVD-Benutzungsgebühren Erwachsene:	5.000,00
DVD-Benutzungsgebühren Kinder u. Jugendliche:	3.000,00
DVD-Versäumnisgebühren:	3.000,00
Weniger Veranstaltungen	2.000,00
Höhere Flohmarkteinnahmen	3.000,00
Fundraising, Sponsoring von Veranstaltungen	2.000,00

---

**18.000,00 EUR**

=====

## Kleine Bühne "Preiserhöhung"

Bearbeiter: Frau Uhde (Tel.: 881-132)

Beratungsfolge: SoKA 08.11.11 7  
FA 17.11.11

# TOP 8

## SoKA

Art  
Beschlussvorlage

### Sachverhalt

---

Das Theaterangebot der „ Kleinen Bühne“ in Zusammenarbeit mit dem Altonaer Theater/Hamburger Kammerspielen erfreut sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit und somit steigender Besucherzahlen und ist über Schwarzenbeks Grenzen hinaus bekannt. Die Preise hierfür sind seit dem Jahr 2003 stabil.

Zur Zeit werden in dieser Theaterreihe 4 Aufführungen angeboten.

Die Abonnementbuchung ist mit 166 Abos bei einer Gesamtkapazität von 250 Plätzen auf einem neuen Höchststand.

Die bisherige Vertragsvereinbarung sieht vor, dass alle Einnahmen aus dem Einzelverkauf und den Abommeneinnahmen zu 100% dem Theater zukommen. Darüber hinaus zahlt die Stadt pro Veranstaltung eine Zuschuss von 1500,-- € (für 3 Veranstaltungen) und für eine große Produktion 2500,--€ zuzüglich 250,-- € pro Aufführung für die Bühnenarbeiter.

Wie nun im Kulturausschuss vom 24.01.2011 in Beisein von Veranstaltungsmanager Peter Offergeld vom Altonaer Theater angesprochen, ist eine Erhöhung der Eintrittspreise um 2,00 € pro Veranstaltung für Abonnements und Einzelkarten für die Theatersaison 2012/2013 geplant. Dabei handelt es sich um eine moderate Preiserhöhung, die vertretbar ist ohne zu befürchten, dass die Besucher fernbleiben.

Diese zusätzlichen Einnahmen würden Theater und Stadt teilen, um die Zuschüsse der Stadt an das Theater zu reduzieren Das heißt, dass bei ausverkauftem Haus der Stadt Schwarzenbek 250,--€ pro Veranstaltung zukommen würden. Im Jahr also bis 1000,-- €.

Der bisherige Vertrag müsste dementsprechend angepasst werden.

Nach erneuter Rücksprache mit Herrn Offergeld im September 2011 ist das Altonaer Theater/Hamburger Kammerspieler mit dieser neuen Regelung einverstanden.

Als Anlage liegt eine Übersicht über die alten Preise und der neuen Preisgestaltung bei.

Bei Zusatzveranstaltungen wie Kabarettaufführungen wird angestrebt ebenso zu verhandeln.

### Beschlussvorschlag

---

Der Erhöhung der Eintrittspreise für die Theatersaison 2012/2013 (gemäß Anlage) und der dementsprechenden Vertragsänderung zu Gunsten von Mehreinnahmen für die Stadt Schwarzenbek wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	800,00 €

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	--------------------------	------

Produktsachkonto:	26101/43211600	Haushaltsansatz:	20.000,00 €
bereits verfügt:		noch verfügbar:	20.000

Bürgermeister	Frau Uhde		
gez.	gez.		

## Anlage zu TOP 8

### Kleine Bühne (Preisübersicht)

#### Seit der Theatersaison 2003/2004

	<u>Abos</u>	<u>Einzelkarte</u>
Reihe 1- 7	58,--€	16,--€
Reihe 8- 11	54,--€	15,--€
Reihe 12-14	50,--€	14,--€

#### Ab der Theatersaison 2012/2013

	<u>Abo</u>	<u>Einzelkarte</u>
	66,--€	18,--€
	62,--€	17,--€
	58,--€	16,--€

Schwarzenbek, 30.09.2011



**Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 für den Schulverband Nordost inkl. vorgeschriebener Anlagen**

Bearbeiter: Frau Rogalla (Tel.: 881-109)

Beratungsfolge: SoKA 08.11.11 7

# TOP 9.1.

## SoKA

öffentliche  
Beschlussvorlage

### Sachverhalt

Als Anlage erhalten Sie die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 für den Schulverband Schwarzenbek-Nordost.

Im Ergebnishaushalt betragen die Erträge und die Aufwendungen 1.282.300 €. Die Erträge setzen sich größtenteils aus der Schulverbandsumlage (1 Mio. €), Benutzungsgebühren (76 T€) und Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen zusammen (30 T€).

Die Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den Personalaufwendungen (300 T€), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (520 T€), bilanziellen Abschreibungen (190 T€) und sonstigen ordentlichen Aufwendungen (141 T€).

Im Finanzhaushalt sind keine Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit eingestellt. Die Auszahlungen im Finanzhaushalt betragen 1.100 €. Davon sollen Anlagegüter erworben werden.

Die Tilgung für das Haushaltsjahr 2012 beträgt 181 T€.

Eine Kreditaufnahme ist voraussichtlich in Höhe von 1.100 € erforderlich.

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 in der als Anlage vorliegenden Form, inkl. vorgeschriebener Anlagen, zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	-------------------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Schulverbandsvorsteher	Frau Rogalla	Frau Duczek	
gez.	gez.	gez.	

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst  
Stellenplan für die Haushaltsjahre 2012/2013  
und vorgeschriebener Anlagen**

**Bearbeiter:** Frau Rogalla (Tel.: 881-109)

**Beratungsfolge:**

BA	27.10.11	a
SoKA	08.11.11	7
HAPL	15.11.11	
FA	17.11.11	
StVV	02.12.11	

**TOP 9.2.**

**SoKA**

öffentliche  
Beschlussvorlage

**Sachverhalt**

---

In der Anlage erhalten Sie die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan nebst Stellenplan und vorgeschriebener Anlagen für die Haushaltsjahre 2012/2013.

	<b>HH-Jahr 2012</b>	<b>HH-Jahr 2013</b>	<b>Differenz</b>
<b>Erträge</b>	18.177.000 €	17.630.300 €	546.700 €

Die Differenz in Höhe von 546.700 € resultiert im Wesentlichen aus der Senkung des Grundbetrages für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen. Gemäß den Richtlinien zum Kommunalen Bedarfsfonds vom 01.04.2010 muss der Hebesatz der Grundsteuer A ab dem 01.01.2013 mindestens 360 % betragen, um die Voraussetzung für die Gewährung von Fehl Betragszuweisungen zu erfüllen. Diese Anhebung ist nach entsprechender Beschlussfassung in den Haushalt 2012/2013 einzuarbeiten.

	<b>HH-Jahr 2012</b>	<b>HH-Jahr 2013</b>	<b>Differenz</b>
<b>Aufwendungen</b>	22.142.100 €	21.736.200 €	405.900 €

Die Differenz in Höhe von 405.900 € ist hauptsächlich darin begründet, dass die Kreisumlage um ca. 300.000 € niedriger ausfällt. Die Personalaufwendungen betragen im Haushalt 2012 derzeit 5.168.700 €. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Stellenplan von 115 Stellen auf 112 Stellen reduziert werden. Die Personalstruktur ist jedoch ein Bereich, der sich aufgrund tarifrechtlicher Gegebenheiten nur mittel- bis langfristig ändern lässt.

	<b>HH-Jahr 2012</b>	<b>HH-Jahr 2013</b>	<b>Differenz</b>
<b>Jahresfehlbetrag lt. Planung</b>	3.965.100 €	4.105.900 €	140.800 €
<b>Jahresfehlbetrag lt. Eckwertebe- schluss</b>	2.250.000 €	1.000.000 €	1.250.000 €
<b>Differenz</b>	1.715.100 €	3.105.900 €	1.390.800 €

Damit ist der geplante Jahresfehlbetrag weit entfernt von der Zielvorgabe des Finanzausschusses, der in seiner Sitzung am 23.06.2011 den Eckwertebeschluss gefasst hat. Negativ wirken sich bereits gefasste politische Beschlüsse auf den Jahresfehlbetrag aus. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 29.09.2011 gegen die Erhebung von Parkgebühren im Bereich des Bahnhofes ausgesprochen.

Anträge auf Freiwillige Leistungen in Höhe von 62.333 € sind bei der Stadt Schwarzenbek eingegangen. Sollte über die Anträge positiv entschieden werden, würde dies eine weitere Verschlechterung des Jahresfehlbetrages zur Folge haben.

Die Einzahlungen im Finanzhaushalt betragen für das Haushaltsjahr 2012 2.049.000 €. Dahinter verbergen sich größtenteils Investitionszuwendungen vom Land für den Neubau des Gymnasiums, sowie für die Sanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule, die jedoch mit der fällig werdenden Sondertilgung verrechnet wird. Für das Haushaltsjahr 2013 reduzieren sich die Einzahlungen im Finanzhaushalt auf 30.400 €, welche sich aus Ausleihungen und dem Aufkommen aus der Feuer-  
schutzsteuer für bereits angeschaffte Fahrzeuge zusammensetzen.

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt betragen für das Haushaltsjahr 2012 735.300 €. Davon werden verschiedene Anlagegüter finanziert, sowie der Ausbau der Straße Im Strange. Im Haushaltsjahr 2013 betragen die Auszahlungen im Finanzhaushalt 292.600 €, wovon hauptsächlich Anlagegüter erworben werden.

Für das Haushaltsjahr 2012 ist nach derzeitiger Planung keine Kreditaufnahme erforderlich, für das Haushaltsjahr 2013 entsteht voraussichtlich ein Kreditbedarf in Höhe von 262.200 €.

### Beschlussvorschlag

Der jeweils zuständige Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung weitere Einsparmaßnahmen durchzusetzen, damit der laut Finanzausschuss beschlossene Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.250.000 € für das Haushaltsjahr 2012 und 1.000.000 € für das Haushaltsjahr 2013 erreicht werden kann.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	-------------------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Frau Rogalla	Frau Duczek	
gez.	gez.	gez.	

# Anlage

Begleitbrief

Bearbeiter: Rogalla (Tel.: 04151-881-109)

# TOP9.2.

SoKA

öffentlich

---

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan zum Doppelhaushalt 2012/2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 reiche ich Ihnen die folgenden Unterlagen:

1. Überblick
2. Beschlussvorschlag
3. Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2012/2013
4. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
5. Gesamtplan
- 5.1 Ergebnishaushalt
- 5.2 Finanzhaushalt
6. Entwurf der Teilergebnishaushalte für den Doppelhaushalt 2012/2013
7. Entwurf der Teilfinanzhaushalte für den Doppelhaushalt 2012/2013
8. Investitionsplan 2012/2013
9. Stellenplan 2012/2013
10. Übersicht über die freiwilligen Leistungen
11. Termin über die Beratungsfolge in den Ausschüssen

## 1. Überblick

### Ergebnishaushalt 2012

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes belaufen sich:

für den Bereich der Erträge auf .....18.177.000 € und für den Bereich der Aufwendungen auf .....22.142.100 €.

Danach ergibt sich für die Haushaltsplanung 2012 im Ergebnishaushalt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.965.100 €.

### Ergebnishaushalt 2013

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes belaufen sich:

für den Bereich der Erträge auf.....17.630.300 € und für den Bereich der Aufwendungen auf.....21.736.200 €.

Danach ergibt sich für die Haushaltsplanung 2013 im Ergebnishaushalt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.105.900 €.

### Finanzhaushalt 2012

Die im Finanzplan veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit führen in der Planung zu folgenden Ansätzen:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....17.340.500 € Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....19.731.900 €.

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....2.049.000 € Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....3.001.100 €.

Im Haushaltsjahr 2012 ist eine Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nicht erforderlich. Somit beläuft sich die städtische Verschuldung im Jahr 2012 auf voraussichtlich 15 Mio. €. Insgesamt sind im Ergebnis- und Finanzhaushalt Aufwendungen/ Auszahlungen im Bereich der Zinsen von voraussichtlich 1.727 T€ bereit zu stellen. Die Auszahlungen für die Tilgung werden im Finanzhaushalt 2.265T€ betragen.

### Finanzhaushalt 2013

Die im Finanzplan veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit führen in der Planung zu folgenden Ansätzen:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....16.813.200 €  
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....19.343.300 €

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....292.600 €  
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....1.734.100 €.

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe 262.200 € erforderlich. Somit beläuft sich die städtische Verschuldung im Jahr 2013 auf voraussichtlich 15 Mio. €. Insgesamt sind im Ergebnis- und Finanzhaushalt Aufwendungen/ Auszahlungen im Bereich der Zinsen von voraussichtlich 1.679 T€ bereit zu stellen. Die Auszahlungen für die Tilgung werden im Finanzhaushalt 1.441 T€ betragen.

## 2. Grundsätzliches

In Rahmen der Erstellung des vorliegenden Haushaltes waren folgende Vorgaben zu beachten:

### *Beschlusslage der städtischen Gremien*

Den Beratungsunterlagen ist eine Terminierung für die Haushaltsplanberatungen in den einzelnen Ausschüssen beigefügt, die eine abschließende Beratung bis zum 02.12.2011 vorsieht.

### *Berücksichtigung von gesetzlichen Änderungen*

Vorbehaltlich der Entscheidung des Landesgesetzgebers sieht das Finanzausgleichsgesetz folgende Änderungen zum 01. Januar 2012 vor:

#### Gewährung von Konsolidierungshilfen:

Gemeinden und Kreise mit besonderen Finanzproblemen sollen in der Zeitspanne von 2012 bis 2021 Konsolidierungshilfen erhalten. Als Voraussetzung wird genannt, dass in dem Zeitraum von 2002 bis 2009 mindestens in 5 Jahren ein unausgeglichenes Rechnungsergebnis vorliegen und der Ende 2009 aufgelaufene Jahresfehlbetrag mindestens 5,0 Millionen Euro betragen muss. Die gleichzeitige Gewährung von Konsolidierungshilfen und Fehlbetragszuweisungen ist nach dem Gesetzesentwurf ausgeschlossen.

#### Ablösung von Kassenkrediten durch Kredite:

Kommunen, die für die Haushaltsjahre 2009 oder 2010 Fehlbetragszuweisungen erhalten haben, sollen die Gelegenheit bekommen, ihren Ende 2011 vorhandenen Bestand an Kassenkrediten durch Kredite abzulösen. Die Laufzeit der Kredite muss jedoch auf den 31. Dezember 2021 beschränkt werden. Entsprechende Tilgungsvereinbarungen sind zu berücksichtigen.

#### Schulgesetz:

Zum 01. August 2011 wurde die Kann-Bestimmung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Finanzierung der Schülerbeförderungskosten in eine Muss-Regelung umgewandelt.

Die Abrechnung von Schulkostenbeiträgen soll ab dem 01. Januar 2012 auf eine Vollkostenbasis erfolgen.

## 3. Wesentliche Änderungen zum Haushalt incl. Nachtrag 2011

### *Freiwillige Leistungen*

Auf der Grundlage der mit Wirkung zum 01.02.2011 erlassenen Richtlinie über die Gewährung von freiwilligen Leistungen wurden die in der Anlage beigefügten Anträge gestellt. Der Zuschussbetrag beläuft sich entsprechend der vorliegenden Anträge auf 62.333 €. Über die Gewährung der Zuschüsse wird in den zuständigen Fachausschüssen beraten. Nach positiver Beschlussfassung erfolgt eine Berücksichtigung des Zuschussbetrages im Haushalt 2012.

Eine Übersicht über die eingegangenen Anträge sowie die gesamten freiwilligen Leistungen liegt den Beratungsunterlagen bei.

### *Bürgerservice und Soziales*

Für diesen Bereich stellen die Kosten der Unterkunft die größte Ausgabeposition dar (490T€). Diese Kosten sind nach jährlicher Festlegung durch die Sozialerstattungen des Kreises in monatlichen Abschlägen an den Kreis zu leisten. Die Aufteilung der Nettokosten der Unterkunft wird

entsprechend dem Aufwand nach der Auswertung der Jobcenter für die Ämter und Gemeinden vorgenommen. Die Städte und Gemeinden tragen den 23%igen Anteil dieser Kosten.

Im Haushaltsjahr 2013 finden erneut Bundestagswahlen statt. Eine Erstattung unserer anteiligen Ausgaben sind mit 7 T€ in den Haushalt eingeplant.

### ***Verwaltungssteuerung und innere Dienste***

Die Personalaufwendungen sind im Haushalt 2012 mit 5,1 Mio. € veranschlagt. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von rund 52 T€. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf erwartete Tarifierhöhungen zurückzuführen, sowie auf personelle Veränderungen, die auch Auswirkung auf die Zukunft haben werden.

Im Haushalt 2013 betragen die Personalaufwendungen 5,5 Mio. €. Die Differenz zum Vorjahr beträgt 127 T€. Dies ist im Wesentlichen auf personelle Veränderungen sowie auf tarifliche Änderungen zurückzuführen.

### ***Schulen, Kindertagesstätten und Sport***

Die finanzielle Unterstützung der Tagespflegekräfte wird auch im Doppelhaushalt 2012/2013 berücksichtigt; es ist jeweils ein Betrag in Höhe von 45 T€ vorgesehen.

Laut Haushaltserlass vom 21.09.2011 wurde die Kann-Bestimmung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Finanzierung der Schülerbeförderungskosten in eine Muss-Regelung umgewandelt. Dies ist im Haushalt 2012/2013 mit einem Betrag von 15 T€ berücksichtigt.

Die Nachfolgenutzung der Compeschule wurde weitestgehend in der Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2011 beschlossen. Demnach ist der Umzug des Jugendtreffs in das Gebäude der Compeschule sofort durchzuführen. Die Kosten sind im 1. Nachtragsplan 2011 eingestellt worden. Für 2012 sind keine weiteren Kosten einzuwerben.

### ***Rechnungswesen und Finanzen***

#### ***Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (61101) Gemeindesteuern (61102)***

Die Erträge und Aufwendungen aus Steuern gemäß Finanzausgleichsgesetz wurden auf der Grundlage des Haushaltserlasses 2012 vom 21.09.2011 vorgenommen.

Danach ergeben sich für den Haushalt 2012 erhebliche Mehrerträge im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer von rund 430 T€. Weiterhin ergibt sich eine Minderung der Erträge für den Familienleistungsausgleich von 120 T€. Für den Bereich der Schlüsselzuweisungen ist eine Kürzung von 86 T€ zu verzeichnen. Im Ergebnis rechnen wir für das Haushaltsjahr 2012 mit einem Mehrertrag in Höhe von ca. 110 T€. Für das Haushaltsjahr 2013 rechnen wir mit Mehrerträgen in Höhe von ca. 160 T€.

Die Erträge aus den Gemeindesteuern wurden auf der Grundlage der Vorjahre vorsichtig geschätzt. Danach ergeben sich laut Planung keine Mehrerträge, die verzeichnet werden können.

Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich nach dem Ist- Aufkommen der Gewerbesteuer desselben Jahres. Dem entsprechend ist für den Haushalt 2012 eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 736 T€ zu planen, ebenso für das Haushaltsjahr 2013.

Die Kreisumlage wird auf der Grundlage der Steuerkraftzahl festgelegt. Danach ist für 2012 eine Umlage von 4,3 Mio. € zu veranschlagen. Das sind rund 450 T€ mehr als im Jahr 2011. Für das Haushaltsjahr 2013 ist eine Umlage in Höhe von 4,0 Mio. € zu veranschlagen. Im Ergebnis hat die Erhöhung der Steuerkraft eine Erhöhung der Kreisumlage zur Folge.

### *Bilanzielle Abschreibungen*

Im Ergebnishaushalt 2012/2013 ist für bilanzielle Abschreibungen ein Ansatz in Höhe von 2,3 Mio. € angesetzt. Dies ist im Vergleich zum Haushalt 2011 eine Erhöhung der Aufwendungen für Abschreibungen von 159 T€.

Den Aufwendungen für Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens von 761.100 € für 2012 gegenüber, für 2013 741.700 €. Demnach sind für die Jahre 2012/2013 1,5 Mio. € für Abschreibungen zu erwirtschaften.

### *Zinsaufwendungen*

Die Zinsaufwendungen belaufen sich für das Haushaltsjahr 2012 auf insgesamt 1,8 Mio. €. Dies ist eine Reduzierung zum Vorjahr von rund 100 T€.

Die Zinsaufwendungen belaufen sich für das Haushaltsjahr 2013 auf insgesamt 1,7 Mio. €.

### *Bauen und Umwelt*

#### *Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des unbeweglichen Vermögens*

Im gesamten Haushalt sind für 2012 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (52110000) in Höhe von 340 T€ eingeplant. Dies sind 200 T€ weniger als im Jahr 2011. Die Minderung ist auf die Dringlichkeit der Reduzierung der Aufwendungen zurückzuführen. Für 2013 sind 280 T€ eingeplant.

Im Produkt Tiefbau (54102) belaufen sich die Unterhaltungskosten des sonstigen unbeweglichen Vermögens auf insgesamt 690 T€. Diese setzen sich im Wesentlichen aus der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (80 T€) der Gehwege und Fahrbahnen (300 T€) sowie der Unterhaltung und Pflege des Stadtgebietes und der Grünanlagen (120 T€) zusammen. Darüber hinaus wurden zusätzliche Mittel für die Unterhaltung der Kinderspielplätze (15 T€) sowie für die Unterhaltung des Rülauer Forsts (5 T€) eingeplant.

#### *Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen*

##### *Rathaus (11125)*

Um den Ausbau unseres Dokumentenmanagementsystems vornehmen zu können, sind weitere Lizenzen notwendig. Damit die Beitragssachbearbeitung gewährleistet werden kann, ist die Anschaffung einer entsprechenden Software erforderlich. Hierfür sind insgesamt Mittel in Höhe von 35 T€ in den Haushalt eingeflossen.

Für das Haushaltsjahr 2013 ist die Neuanschaffung einer Geo-Informationssysteme geplant, um ein Straßenkataster umfassend und einheitlich pflegen zu können.

##### *Brandschutz (12601)*

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung ist die Erneuerung von Pressluftatmern für insgesamt 2 T€ nötig.

Im Haushaltsjahr 2013 müssen Sprungbretter aufgrund des Alters ausgetauscht werden (15 T€). Darüber hinaus ist die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges laut Feuerwehrbedarfsplan vorgesehen. Dafür wurden 55 T€ in den Haushalt eingestellt.

##### *Frauenhaus (31560)*

Die damals angedachte Fusion der Frauenhäuser mit Standort Schwarzenbek und Ahrensburg hat sich nicht durchgesetzt. Jedoch ist im Haushalt 2011 eine Erweiterung des Frauenhauses vorgesehen. Diese Maßnahme konnte in 2011 nicht abgeschlossen werden, weshalb die Investitionskosten erneut in den Haushalt 2012 (74 T€) einfließen.



*Tiefbau (54102)*

Im Haushalt 2012 wurde im Bereich Tiefbau der Ausbau der Straße Im Strange (285 T€) refinanziert. Weitere Ausbaumaßnahmen werden zunächst nicht vorgenommen.

*Gebäudemanagement (11132)*

Im Bereich der Energieeinsparung ist die Anschaffung einer Software für die Arbeit mit dem Klimaschutzprojekt von 15 T€ vorgesehen.

*Bauhof (57302)*

Im Bereich des Bauhofes sind für die Anschaffung von Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen für das Haushaltsjahr 2012 Mittel von 193 T€ eingeplant.

Der Betrag teilt sich auf folgende Güter auf:

John Deere Traktor	45 T€
Ersatzbeschaffung Tellerstreuer	30 T€
Ersatzbeschaffung Unimog	70 T€
Caddy	24 T€
div. Anbaugeräte für Traktoren	12 T€
Zaunanlage	12 T€

Für 2013 teilt sich der Betrag in Höhe von 94 T€ in folgende Güter auf:

Hako Traktor	45 T€
div. Anbaugeräte für Traktoren	13 T€
Ersatzbeschaffung Mercedes-Pritsche	36 T€

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Rogalla

## Anlagenverzeichnis

Anlage 1            Übersicht über die gebildeten Produkte

**Produktplan entsprechend des Entwurfes des Innenministeriums**  
**mit den Produkten der Stadt Schwarzenbek**

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
<b>1</b>			<b>Zentrale Verwaltung</b>
	<b>11</b>		<b>Innere Verwaltung</b>
		111	Verwaltungssteuerung und Service
		11101	Verwaltungssteuerung
		11102	Gleichstellungsbeauftragte
		11103	Personalrat
		11111	Gemeindeorgane/ -vertretung/ Öffentlichkeitsarbeit
		11119	Städtepartnerschaften
		11121	Organisation
		11122	Personal
		11123	Recht
		11124	Abgaben
		11125	Einrichtungen für die gesamten Verwaltung
		11126	Kostenrechnung
		11127	EDV
		11131	Hochbau
		11132	Gebäudemanagement
		11133	Bauverwaltung
		11161	Kämmerei
		11162	Kasse
		11163	Liegenschaften
	<b>12</b>		<b>Sicherheit und Ordnung</b>
		121	Statistik und Wahlen
		12101	Wahlen
		122	Ordnungsangelegenheiten
		12201	Ordnungsaufgaben
		12202	Melde- und Passangelegenheiten
		12203	Standesamt
		12204	Tierschutz
		126	Brandschutz
		12601	Brandschutz
		127	Rettungsdienst
		12701	DRK Rettungswache
		128	Katstrophenschutz
		12801	Katastrophenschutz
<b>2</b>			<b>Schule und Kultur</b>
	<b>20</b>		<b>Schulverwaltung</b>
		20001	Schulverwaltung
	<b>21</b>		<b>Allgemeine Schulen</b>
		211	Grundschulen
		212	Hauptschulen
		213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
		21301	<i>Compeschule</i>
		21302	<i>Sporthalle Compeschule</i>
		21303	Schulverbandsumlage
		214	Schulformunabhängige Orientierungsstufe

	215		Realschulen
		21501	Realschule
	216		Kombinierte Haupt- und Realschulen
	217		Gymnasien, Kollegs
		21701	Gymnasium
		21702	Sporthalle Gymnasium
		21709	Neubau Gymnasium
		21710	Neubau Sporthalle Gymnasium
	218		Gesamtschulen/ Gemeinschaftsschulen
		21801	Grund- und Gemeinschaftsschule
		21802	Sporthalle Grund- und Gemeinschaftsschule Sporthalle
		21821	Gemeinschaftsschule (bis 2008)
		21822	Gemeinschaftsschule Sporthalle (bis 2008)
<b>22</b>			<b>Sonderschulen</b>
	221		Sonderschulen
		22101	Centa-Wulf-Schule
<b>23</b>			<b>Berufsfach- und Fachschulen</b>
	231		Berufsfach- und Fachschulen
	232		Fachgymnasien und Fachoberschulen
	233		Berufsschulen und Berufsaufbauschulen
	234		Sonstige berufliche Schulen
<b>24</b>			<b>Schülerbeförderung</b>
	241		Schülerbeförderung
		24101	Schülerbeförderung
	242		Fördermaßnahmen für Schüler
	243		Sonstige schulische Aufgaben
		24300	sonst. schulische Aufgaben / schulpsychologischer Dienst
		24301	Feste Grundschulzeiten
<b>25</b>			<b>Wissenschaft, Museen, Gärten</b>
	251		Wissenschaft und Forschung
	252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
		25201	Stadtarchiv
	253		Zoologische und Botanische Gärten
<b>26</b>			<b>Theater, Musik</b>
	261		Theater
		26101	Theater
	262		Musikpflege
	263		Musikschulen
		26301	Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg
<b>27</b>			<b>Volksbildung</b>
	271		Volkshochschulen
		27101	Volkshochschule Schwarzenbek e. V.
	272		Büchereien
		27201	Bücherei
	273		Sonstige Volksbildung
<b>28</b>			<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>
	281		Heimat- und sonstige Kulturpflege
		28101	Allgemeine Kulturpflege/ Heimatpflege
<b>29</b>			<b>Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen</b>
	291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen
<b>3</b>			<b>Soziales und Jugend</b>
<b>30</b>			<b>Verwaltung sozialer Angelegenheiten</b>

<b>31</b>			<b>Grundversorgung und Hilfen</b>
		311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch
			31101 Soziale Sicherung (SGB XII)
			31102 Wohngeld
			31110 Grundversorgung und Hilfen SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt
			31111 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - Laufende Leistungen
			31112 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII - einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen
			31121 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit
			31123 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - in Form von Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
			31140 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - Hilfen zur Gesundheit
			31153 Grundversorgung mit Hilfen SGB XII - Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes
			31155 Grundversorgung und Hilfen SGB XII - Bestattungskosten
			31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII
			31170 Ausgleichsbetrag u. Erstattungsbetrag f. Kosten d. Sozialhilfe §5 AG-SGB Xii u. sonst. Erstattungen
		312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
			31201 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
		313	Leistungen für Asylbewerber
			31300 Leistungen für Asylbewerber
			31310 Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
		315	Soziale Einrichtungen
			31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
			31560 Frauenhaus
<b>32</b>			<b>Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>
		321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
<b>33</b>			<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
		331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
			33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
<b>34</b>			<b>Unterhaltsvorschuss, Betreuung, Heimkehrer und</b>
		341	Unterhaltsvorschussleistungen
		343	Betreuungsleistungen
		344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
<b>35</b>			<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
		351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>36</b>			<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
		361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
		362	Jugendarbeit
			36221 Kinder- und Jugenderholung
			36231 Nationale und Internationale Jugendarbeit
			36251 Sonstige Jugendarbeit
		363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und
		365	Tageseinrichtungen für Kinder
			36501 Kindertagesstätten Verwaltung
			36502 Kita Kichererbse

			36503	Kita St. Elisabeth
			36504	Kita St. Franziskus
			36505	Kita Konfetti
			36506	Kita Montessori
		366		Einrichtungen der Jugendarbeit
			36601	Jugendtreff
			36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost
			36603	Unterstände und Freizeitflächen
		367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und
			36751	Suchtberatungsstellen
<b>4</b>				<b>Gesundheit und Sport</b>
	<b>41</b>			<b>Gesundheitsdienste</b>
		411		Krankenhäuser
		412		Gesundheitseinrichtungen
		414		Maßnahmen der Gesundheitspflege
		418		Kur- und Badeinrichtungen
	<b>42</b>			<b>Sportförderung</b>
		421		Förderung des Sports
			42101	Allgem. Förderung und Verwaltung des Sports
		424		Sportstätten und Bäder
			42401	Sporthalle Buschkoppel
			42402	Sportplatz Schützenallee
<b>5</b>				<b>Gestaltung und Umwelt</b>
	<b>51</b>			<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
		511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
			51101	Stadtplanung
	<b>52</b>			<b>Bauen und Wohnen</b>
		521		Bau- und Grundstücksordnung
		522	52201	Wohnbauförderung
		523		Denkmalschutz- und pflege
	<b>53</b>			<b>Ver- und Entsorgung</b>
		531		Elektrizitätsversorgung
			53101	Elektrizitätsversorgung
		532		Gasversorgung
			53201	Gasversorgung
		533		Wasserversorgung
			53301	Wasserversorgung
			53302	<i>Stadtwerke GmbH - Gemeinkosten</i>
		534		Fernwärmeversorgung
			53401	Fernwärmeversorgung
		535		Kombinierte Versorgung
		537		Abfallwirtschaft
		538		Abwasserbeseitigung
			53801	Eigenbetrieb Abwasser - Gemeinkosten
	<b>54</b>			<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>
		541		Gemeindestraßen
			54101	Straßenbeleuchtung
			54102	Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)
		542		Kreisstraßen
		543		Landesstraßen
		544		Bundesstraßen

	545		Straßenreinigung
		54501	Straßenreinigung
	546		Parkeinrichtungen
	547	54701	ÖPNV
	548		Sonstiger Personen- und Güterverkehr
<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>		
	551		Öffentliches Grün/Landschaftsbau
		55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
		55102	Kleingartenwesen
	552		Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
		55201	Gewässerunterhaltung
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen
	554		Naturschutz und Landschaftspflege
	555		Land- und Fortswirtschaft
<b>56</b>	<b>Umweltschutz</b>		
	561		Umweltschutzmaßnahmen
		56101	Umweltschutzmaßnahmen
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		
	571		Wirtschaftsförderung
		57101	Wirtschaftsförderung
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		57301	Märkte
		57302	Bauhof
		57303	Sonstige öffentliche Einrichtungen
	575		Tourismus
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>		
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen,
		61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
		61102	Gemeindesteuern
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	613		Abwicklung der Vorjahre
		613010	Abwicklung der Vorjahre

**Summe Produkte: 106**

kursiv = auslaufendes Produkt

## Ergebnishaushalt

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbez.	RE 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016	Erläuterungen
1	12101	Wahlen	44810000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Land			296,90	0,00	0	7.700	5.200	0	0	Bundestagswahl 2013 und Europawahl 2014
	12101	Wahlen	54210000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und son			0,00	100,00	2.300	5.700	4.000	100	0	Landtagswahl 06.05.2012; Kommunalwahl und Bundestagswahl 2013; Europawahl und Bürgermeisterwahl in 2014
	12101	Wahlen	54310000	Geschäftsaufwendungen			0,00	1.200,00	5.600	12.700	10.400	1.000	0	
	12101	Wahlen	54350000	Öffentliche Bekanntmachungen			0,00	400,00	400	7.100	1.000	200	0	
	12101	Wahlen	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			0,00	200,00	300	700	500	300	0	
2	12201	Ordnungsaufgaben	43110000	Verwaltungsgebühren			12.320,00	8.200,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	12201	Ordnungsaufgaben	43111000	Verwaltungsgebühren-Gewerbeangelegenheiten			5.116,00	3.600,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12201	Ordnungsaufgaben	43111100	Verwaltungsgebühren-Schiedsmanngebühren			0,00	100,00	100	100	100	100	100	
	12201	Ordnungsaufgaben	43111200	Verwaltungsgebühren-Sondernutzung			400,27	500,00	500	500	500	500	500	
	12201	Ordnungsaufgaben	44611000	Ersatzleistung für ordnungsrechtliche Maßnahmen			2.412,06	2.500,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
	12201	Ordnungsaufgaben	44611100	Ersatzleistung für Schadensfällen von Versicherungen			1.847,13	0,00	0	0	0	0	0	
	12201	Ordnungsaufgaben	44621000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte- Erstattung von Bestattungskosten			4.278,29	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	12201	Ordnungsaufgaben	44621100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte- Vermischte Einnahmen			60,55	100,00	100	100	100	100	100	
	12201	Ordnungsaufgaben	44820000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)			4.250,00	0,00	0	0	0	0	0	
	12201	Ordnungsaufgaben	45610000	Buß- und Zwangsgelder			452,25	1.000,00	800	800	800	800	800	
	12201	Ordnungsaufgaben	45611000	Buß- und Zwangsgelder OWI			33.064,32	28.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Überwachung des ruhenden Verkehrs
	12201	Ordnungsaufgaben	52310000	Mieten und Pachten			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	12201	Ordnungsaufgaben	52610000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			200,80	800,00	800	500	500	500	500	
	12201	Ordnungsaufgaben	52710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			3.601,81	4.000,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	u.a. Kosten für die Überwachung des ruhenden Verkehrs
	12201	Ordnungsaufgaben	52711200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Ergänzung und Unterhaltung Einr			1.847,13	200,00	200	200	200	200	200	
	12201	Ordnungsaufgaben	52712300	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Schädlingsbekämpfungsmaßnahme			3.283,62	8.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	12201	Ordnungsaufgaben	52712400	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- ordnungsrechtliche Maßnahmen			8.003,04	16.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	12201	Ordnungsaufgaben	54311000	Geschäftsaufwendungen für Schiedsmann			232,00	500,00	400	400	400	400	400	
	12201	Ordnungsaufgaben	54350000	Öffentliche Bekanntmachungen			423,11	400,00	400	400	400	400	400	
12201	Ordnungsaufgaben	54500000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Bund			0,00	400,00	400	400	400	400	400	Abgabe ans Gewerbezentralregister	
12201	Ordnungsaufgaben	54510000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Land			3.050,40	3.000,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	Abgabe für Fischereimarken	



Mittelanmeldung HH 2012/2013 FB 1

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbez.	RE 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016	Erläuterungen
	12201	Ordnungsaufgaben	54571000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit			10.783,00	13.200,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Bestattungskosten
	12201	Ordnungsaufgaben	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			25.490,28	40.000,00	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
3	12202	Melde- und Passangelegenheiten	43110000	Verwaltungsgebühren			73.055,48	93.200,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	
	12202	Melde- und Passangelegenheiten	45610000	Buß- und Zwangsgelder			2.443,80	1.200,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	
	12202	Melde- und Passangelegenheiten	52710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	12202	Melde- und Passangelegenheiten	52711200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Ergänzung und Unterhaltung Einr			0,00	800,00	400	400	400	400	400	
	12202	Melde- und Passangelegenheiten	54310000	Geschäftsaufwendungen			42.609,34	64.200,00	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	
	12202	Melde- und Passangelegenheiten	54500000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Bund			4.371,65	4.700,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	Abgabe ans Bundeszentralregister (Führungszeugnisse)
	12202	Melde- und Passangelegenheiten	54510000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Land			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	12202	Melde- und Passangelegenheiten	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
4	12204	Tierschutz	43110000	Verwaltungsgebühren			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	12204	Tierschutz	43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			69,22	0,00	0	0	0	0	0	
	12204	Tierschutz	52410000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.			12.718,92	18.300,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	
	12204	Tierschutz	53180000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche			2.050,00	2.500,00	2.400	2.300	2.300	2.300	2.300	
	12204	Tierschutz	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			282,50	500,00	500	500	500	500	500	
6	12701	DRK Rettungswache	53180000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche			16.808,35	18.200,00	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	
7	12801	Katastrophenschutz	52210000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens			1.495,43	2.600,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
8	27201	Stadtbücherei	41480000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche			250,00	0,00	0	0	0	0	0	
	27201	Stadtbücherei	43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			11.561,30	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	27201	Stadtbücherei	43211400	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Internetnutzung			476,45	400,00	300	300	200	200	200	
	27201	Stadtbücherei	43211600	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- kulturelle Veranstaltungen			2.935,80	3.100,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	
	27201	Stadtbücherei	43211900	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Mediensersatz			461,93	500,00	500	500	500	500	500	
	27201	Stadtbücherei	44880000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche			0,96	0,00	0	0	0	0	0	
	27201	Stadtbücherei	45620000	Säumniszuschläge			12.591,03	10.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
	27201	Stadtbücherei	50190000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte			1.053,75	3.000,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	27201	Stadtbücherei	52711200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Ergänzung und Unterhaltung Einr			174,75	500,00	500	500	500	500	500	
	27201	Stadtbücherei	52712000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Kosten der EDV			3.886,71	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	

Mittelanmeldung HH 2012/2013 FB 1

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbez.	RE 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016	Erläuterungen
	27201	Stadtbücherei	52712600	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Medienetat			26.889,79	30.000,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	Büchereivertrag
	27201	Stadtbücherei	52911300	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- kulturelle Veranstaltungen			74,39	800,00	800	800	800	800	800	
	27201	Stadtbücherei	54310000	Geschäftsaufwendungen			1.923,23	6.800,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	
	27201	Stadtbücherei	54340000	Post- und Fernmeldegebühren			824,65	900,00	900	900	900	900	900	
	27201	Stadtbücherei	54820000	Säumniszuschläge			0,00	100,00	100	100	100	100	100	
	27201	Stadtbücherei	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			0,00	200,00	200	200	200	200	200	
9	28101	Allgemeine Kulturpflege/ Heimatpflege	52911300	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- kulturelle Veranstaltungen			5.762,71	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
10	31201	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	54520000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)			513.528,00	500.000,00	490.000	500.000	510.000	510.000	510.000	
	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			0,00	3.300,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	
	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	44880000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
11	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	52712400	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- ordnungsrechtliche Maßnahmen			0,00	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Kosten für die Obdachlosenunterkunft
	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			229,06	200,00	200	200	200	200	200	
12	31560	Frauenhaus	53180000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche			2.100,00	2.100,00	0	0	0	0	0	Antrag "Hilfe für Frauen in Not e.V." über 2.100 €
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	41471000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen- Spenden			4.495,00	3.400,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Spenden für Weihnachtshilfswerk
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	41480000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche			2.646,73	0,00	200	200	200	200	200	Spenden für Seniorenbeirat oder Seniorenweihnachtsfeier
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	41481000	Zuweisung und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche - Spenden			4.305,00	2.800,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Spenden für Weihnachtshilfswerk
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	52911000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- Betreuung bejahrter Bürger			3.794,10	5.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	Blumen für Geburtstage und Ehejubiläen
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	53181200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche- Seniorenbeirat			1.223,38	300,00	0	0	0	0	0	Antrag des Seniorenbeirates über 1.500 €
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	53181300	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche- Seniorenarbeit, DRK			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
13	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	53181400	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche- DRK, AWO u.a.			0,00	1.900,00	0	0	0	0	0	Antrag des Anker e.V. über 350 €, Schuldnerberatung über 1.500 €
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	53181500	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche- Familienbildungsstätt			0,00	2.000,00	0	0	0	0	0	Antrag der Ev. Familienbildungsstätte Schwarzenbek über 2.000 €
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	53181600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche- Ausländersozialberatung			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	53181700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche- verschiedene Organisa			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	53910000	Sonstige Transferaufwendungen			8.425,00	6.200,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Ausgaben aus dem Weihnachtshilfswerk

Mittelanmeldung HH 2012/2013 FB 1

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbez.	RE 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016	Erläuterungen	
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	54210000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten			51,89	1.000,00	500	500	500	500	500	Geschäftsausgaben des Seniorenbeirates	
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	54370000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			0,00	100,00	100	100	100	100	100		
	33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			2.168,13	500,00	100	100	100	100	100		
14	36221	Kinder- und Jugendberufshilfe	43211000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Busförderung Ferienfahrt			0,00	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
	36221	Kinder- und Jugendberufshilfe	43211100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Aktion Jugendferienmaßnahmen			0,00	100,00	100	100	100	100	100		
	36221	Kinder- und Jugendberufshilfe	52911100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- Ferienfahrt			0,00	2.800,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		
	36221	Kinder- und Jugendberufshilfe	52911200	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- Aktion Jugendferienmaßnahmen			73,83	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
	36221	Kinder- und Jugendberufshilfe	53120000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)			0,00	400,00	400	400	400	400	400		
15	36231	Nationale und Internationale Jugendarbeit	43211000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Busförderung Ferienfahrt			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36231	Nationale und Internationale Jugendarbeit	43211100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Aktion Jugendferienmaßnahmen			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36231	Nationale und Internationale Jugendarbeit	52911100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- Ferienfahrt			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36231	Nationale und Internationale Jugendarbeit	52911200	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- Aktion Jugendferienmaßnahmen			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36231	Nationale und Internationale Jugendarbeit	53120000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
16	36251	Sonstige Jugendarbeit	43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			5.062,40	2.500,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	Kursangebote	
	36251	Sonstige Jugendarbeit	50190000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte			7.900,50	8.200,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	Honorarkräfte für Kursangebote	
	36251	Sonstige Jugendarbeit	52110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			2.412,10	5.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Anlaufstelle	
	36251	Sonstige Jugendarbeit	52711200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Ergänzung und Unterhaltung Einr			0,00	1.600,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Anlaufstelle (Beteiligung des Kreises zu 50 %)	
	36251	Sonstige Jugendarbeit	52910000	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen			687,06	700,00	700	700	700	700	700		
	36251	Sonstige Jugendarbeit	52912500	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen- Migrationsarbeit			961,27	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
	36251	Sonstige Jugendarbeit	52912600	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen- Flexible Jugendarbeit			1.242,21	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
	36251	Sonstige Jugendarbeit	52912700	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen- Präventionsprojekte			1.354,57	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
	36251	Sonstige Jugendarbeit	52912900	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen - Kinder- und Jugendbeirat			100,00	1.500,00	800	1.200	800	1.200	800		
	36251	Sonstige Jugendarbeit	53120000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)			21.485,78	22.000,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	Straßensozialarbeit (Vertrag mit Kreis)	

Mittelanmeldung HH 2012/2013 FB 1

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbez.	RE 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016	Erläuterungen	
	36251	Sonstige Jugendarbeit	53180000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche			1.800,00	4.500,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		
	36251	Sonstige Jugendarbeit	54340000	Post- und Fernmeldegebühren			0,00	500,00	500	500	500	500	500	Anlaufstelle	
	36251	Sonstige Jugendarbeit	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			83,62	500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
17	36601	Jugendtreff	41471000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen- Spenden			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36601	Jugendtreff	41481000	Zuweisung und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche - Spenden			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36601	Jugendtreff	43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			809,05	100,00	100	100	100	100	100	Einnahmen aus Angeboten	
	36601	Jugendtreff	43211400	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Internetnutzung			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36601	Jugendtreff	43211500	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Nutzungsentschädigungen			1.788,00	800,00	0	0	0	0	0		
	36601	Jugendtreff	43211600	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- kulturelle Veranstaltungen			97,50	500,00	500	500	500	500	500		
	36601	Jugendtreff	44210000	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten			0,00	100,00	100	100	100	100	100		
	36601	Jugendtreff	44880000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36601	Jugendtreff	52510000	Haltung von Fahrzeugen			1.837,53	3.000,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800		
	36601	Jugendtreff	52711200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Ergänzung und Unterhaltung Einr			931,97	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	36601	Jugendtreff	52910000	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen			917,20	200,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	36601	Jugendtreff	52911300	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- kulturelle Veranstaltungen			1.051,54	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	36601	Jugendtreff	53180000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche			0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
	36601	Jugendtreff	54310000	Geschäftsaufwendungen			492,96	1.000,00	800	800	800	800	800	800	
36601	Jugendtreff	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			73,17	3.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		
18	36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	41471000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen- Spenden			821,10	0,00	0	0	0	0	0		
	36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	44880000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	52711200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Ergänzung und Unterhaltung Einr			2.105,57	1.100,00	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000		
	36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	52910000	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen			570,50	1.800,00	1.500	1.500	1.500	1.200	1.200	Durchführung von Projekten	
	36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	54310000	Geschäftsaufwendungen			0,00	600,00	500	500	500	500	500		
	36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			4.259,59	500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
19	36603	Unterstände und Freizeitflächen	44880000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche			0,00	0,00	0	0	0	0	0		
	36603	Unterstände und Freizeitflächen	52310000	Mieten und Pachten			784,12	800,00	800	800	800	800	800	Toiletten	
	36603	Unterstände und Freizeitflächen	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			947,06	500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		

Mittelanmeldung HH 2012/2013 FB 1

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbez.	RE 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016	Erläuterungen
20	36751	Suchtberatungsstellen	53181800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche- Suchtprävention			5.000,00	0,00	0	0	0	0	0	
	36751	Suchtberatungsstellen	53181900	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche- Personalkostenzuschus			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	36751	Suchtberatungsstellen	54370000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			0,00	6.000,00	0	0	0	0	0	Antrag der Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH über 17.900 €
21	57301	Märkte	43211200	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Jahrmarkt			1.301,74	1.100,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
	57301	Märkte	43211300	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte- Wochenmarkt			15.000,00	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	57301	Märkte	44880000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche			0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	57301	Märkte	50190000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte			192,93	200,00	200	200	200	200	200	
	57301	Märkte	52310000	Mieten und Pachten			146,37	100,00	100	100	100	100	100	
	57301	Märkte	52410000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.			0,00	100,00	100	100	100	100	100	
	57301	Märkte	54380000	sonstige Geschäftsausgaben			0,00	100,00	100	100	100	100	100	
57301	Märkte	58110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -Bauhof-			1.421,23	100,00	100	100	100	100	100		

<b>Erträge</b>	<b>204.000</b>	<b>211.700</b>	<b>209.100</b>	<b>203.900</b>	<b>203.900</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>904.200</b>	<b>926.400</b>	<b>925.500</b>	<b>911.300</b>	<b>909.500</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-700.200</b>	<b>-714.700</b>	<b>-716.400</b>	<b>-707.400</b>	<b>-705.600</b>
<b>max. Fehlbetrag</b>	<b>-640.000</b>				
<b>Differenz</b>	<b>60.200</b>				

Finanzhaushalt

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbez.	RE 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016	Erläuterungen
2	27201	Stadtbücherei	08000000	Betriebs- und Geschäftsausstattung			0,00	2.200,00	0	0	1.500	0	0	CD-Trog
	27201	Stadtbücherei	08910000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		Wertgrenze zw. 150 - 1.000 €	923,63	1.000,00	3.400	5.800	1.000	0	0	2012: Sofa Kinderecke 400 €, Bilderbuchtröge 1.000 €, 3-4 Bücherwagen 2.000 € 2013: 25 Besucherstühle 5.000 €, 4 Sessel 800 € 2014: 1.000 € Internearbeitsplätze
	27201	Stadtbücherei	19911100	Übrige Forderungen - Zuschüsse und Zuweisungen für Vermögensgegenstände ohne wirtschaftl. Eigentum - sonst. öffentl. Bereich			3.497,99	0,00	0	0	0	0	0	
3	36601	Jugendtreff	07000000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			0,00	0,00	0	15.000	0	0	0	Ersatzbeschaffung Jugendbus
	36601	Jugendtreff	07910000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		Wertgrenze zw. 150 - 1.000 €	0,00	0,00	0	0	0	0	0	
	36601	Jugendtreff	08000000	Betriebs- und Geschäftsausstattung			11.264,09	2.100,00	1.800	2.300	1.900	0	0	Ausbau des Musik-Equipments
	36601	Jugendtreff	08910000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		Wertgrenze zw. 150 - 1.000 €	999,95	2.400,00	1.800	1.800	2.100	0	0	Ausbau des Musik-Equipments
36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	01910000	Immaterielle Vermögensgegenstände		Wertgrenze zw. 150 - 1.000 €		700,00	0	0	0	0	0		

Mittelanmeldung HH 2012/2013 FB 1

lfd. Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbez.	RE 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016	Erläuterungen
4	36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	08000000	Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.215,00	0,00	0	0	0	0	0	
	36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost	08910000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		Wertgrenze zw. 150 - 1.000 €	3.725,31	900,00	1.500	800	800	0	0	Ersatzbeschaffung aufgrund des letzten Diebstahls: Fernseher und Wii-Station mit Zubehör / Projekt Graphik und Design

nachrichtlich:

Im Ergebnishaushalt ist die lfd. Nr. 5, sowie im Finanzhaushalt die lfd. Nr. 1 ausgeblendet. Das Produkt 12601 - Brandschutz ist Beratungsgegenstand im Bauausschuss.

## Zukünftige Ausrichtung der Verbrüderungsarbeit

Bearbeiter: Frau Uhde (Tel.: 881-132)

Beratungsfolge: SoKA 08.11.11 7

# TOP 10

## SoKA

öffentliche  
Beschlussvorlage

### Sachverhalt

---

Nach einer erfolgreichen Verbrüderungsfahrt in unsere Partnerstadt Aubenas/Frankreich, aus der die Teilnehmer mit vielen neuen Anregungen zurückkamen und eine herzliche Gastfreundschaft erleben durften, ist nun zu beraten wie die Zusammenarbeit vertieft bzw. mit neuen Zielen erfüllt werden sollte.

Wie an der Mithilfe und Unterstützung bei der Ausgestaltung der öffentlichen Feierstunde anlässlich der Verleihung des Europapreises vor 50 Jahren am 28.09.2011 erfreulicherweise zu sehen war, gibt es eine Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen in Schwarzenbek, die bereit ist, den europäischen Gedanken auch in die Zukunft zu tragen und mit Aktivitäten zu füllen. Wirkliche Verbrüderungsarbeit kann nur an der Basis geleistet werden; eine Verwaltung kann nur begleitend tätig sein. Verbrüderungsarbeit leben sollten die Bürger.

### Beschlussvorschlag

---

Ergibt sich aus den Beratungen.

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag				
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	--------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Frau Uhde		
gez.	gez.		

# Anlage

## Vorschläge für die zukünftige Verbrüderungsarbeit der Stadt Schwarzenbek

### 1. Gründung eines Verbrüderungskomitees

Unter den Reiset Teilnehmern der diesjährigen Aubenasfahrt wurde angeregt, ein Komitee evtl. in Form eines Vereins oder einem Verein angegliedert (ohne Zahlung eines Mitgliedsbeitrags) zu gründen, um die Verbrüderungsarbeit zu intensivieren.

Frau Karin Prellwitz und Herr Roman Larisch, seit Jahren engagiert mit der „Jumelage“ verbunden, sind bereit, den Vorsitz dieser Initiative zu übernehmen.

Dabei ist es wünschenswert, die Gruppe dahingehend zu unterstützen, sich politisch neutral und selbstständig aufzustellen, um für die zukünftige Arbeit auch verstärkt Jugendliche und junge Erwachsene einzubeziehen. Diese Arbeit sollte sich projektbezogen gestalten.

Das Komitee könnte sich um Sponsorengelder für einzelne Verbrüderungsaktivitäten bemühen und z.B. die Ausgestaltung bzw. die Kosten für die Bestückung des Schwarzenbeker Marktstandes in der jeweiligen Partnerstadt in Abstimmung mit der Verbrüderungssekretärin übernehmen.

Darüber hinaus ist denkbar, die Gruppe damit zu beauftragen, auch im Hinblick auf die Ausrichtung der Jumelage in Schwarzenbek 2015, Gastfamilien zu gewinnen. (Es könnten zum Beispiel die Schwarzenbeker Chöre und die Kirchengemeinden angesprochen werden). Das „Verbrüderungskomitee“ sollte eng mit der Stadt zusammenarbeiten und von ihr unterstützt und begleitet werden.

### 2. Jaques Laloi

In diesem Jahr ist das einmal jährlich stattfindende Turnier der Nordrunde (Delfzijl, Schwarzenbek, Zelzate) ausgefallen. Das Komitee in Delfzijl hatte, trotz Ausstieg aus dem Verbrüderungsbund, signalisiert, das Turnier austragen zu wollen. Leider wurde das Turnier, da die Stadt Delfzijl dafür keine Mittel zu Verfügung gestellt hat, abgesagt.

Denkbar wäre, nur mit 2 Städten (Schwarzenbek und Zelzate) die Intervalle zu vergrößern, z.B. die Turniere nur noch alle 5 Jahre mit jeweils 11 Spielern auszutragen.

Dementsprechende Vorgespräche sind in Aubenas zwischen Bürgermeister Ruppert und Bürgermeister De Vilder geführt worden.

Denkbar wäre auch, hier den Vorsitzenden des SC Schwarzenbek in das zu gründende Verbrüderungskomitee einzubinden. Die Finanzierung sollte auch hier mehr über Sponsorengelder erfolgen.

### 3. Intensivierung des Schüleraustausches / Praktika

Hierfür würden sich, wie auch schon in diesem Jahr geschehen, Barbara Schicke (Lehrerin der Grund- und Gemeinschaftsschule) und Bernhard Hildebrandt (Stadtverordneter) einsetzen.

Es müsste verstärkt versucht werden, Lehrkräfte für diese Arbeit zu interessieren, da eine feste Etablierung eines Schüleraustausches an Schwarzenbeker Schulen von großer Bedeutung ist.

Auch sollte die neue Leitung des Gymnasiums Schwarzenbek (Europaschule) für dieses Thema verstärkt sensibilisiert werden.



#### **4. Preis für engagierte Bürger der Jumelage – Vergabe alle 2 Jahre - (jede Stadt stellt hierfür 200,--€ zur Verfügung)**

In der Bürgermeisterrunde im Juli 2011 in Aubenas wurde besprochen, diesen Preis ins Leben zu rufen. Es sollten Kriterien erarbeitet werden, nach denen dieser Preis vergeben wird und Vorschläge aus jeder Stadt gemacht werden.

#### **5. Kulturaustausch zwischen Schwarzenbek und Sierre**

Der Kulturverein in Sierre ist sehr daran interessiert, Konzerte mit Künstlern (Musikern und Sängern) aus Schwarzenbek zu veranstalten.

Im Gegenzug ist es wünschenswert, z.B. im Amtsrichterhaus Konzerte mit Sierrer Künstlern zu organisieren. Frau Wenck (Kustodin A.R.S.) ist über diese Initiative bereits informiert. Themenabende im Amtsrichterhaus dieser Art in diesem Jahr mit Sängern aus Frankreich und Italien haben bereits stattgefunden.

Darüber hinaus ist im November 2011 eine Weinprobe mit einem Winzer aus Aubenas geplant. Auch dort könnten Fotos von den Verbrüderungsfahrten gezeigt werden, um die Bevölkerung mehr für die Jumelage zu interessieren.

#### **6. Jumelagekarte**

Wie in Aubenas in der Bürgermeisterrunde besprochen, ist geplant, eine „Jumelagekarte“ ins Leben zu rufen. Dies könnte in Zusammenarbeit mit Schwarzenbeker Geschäftsleuten geschehen.

Darüber hinaus ist denkbar, auch Vergünstigungen im kulturellen Bereich, wie Besuche des Amtsrichterhauses oder der „Kleinen Bühne“ etc. oder auch für Kurse der Volkshochschule, anzubieten. Auch könnte bei der Gemeinde Büchen, als Nachbargemeinde Schwarzenbeks, angefragt werden, ob eine Vergünstigung für das Waldschwimmbad gewährt wird.

Auf Wunsch der Gäste, ist es auch denkbar, dass eine Patenschaft für einen Tag von einer Schwarzenbeker Familie übernommen wird, um die Gäste aus den Partnerstädten zu begleiten und evtl. auch nach Hause zum Mittagessen einzuladen.

Auch könnte eine Stadtführung für Gäste angeboten werden.

Schwarzenbek, 18.10.2011